



18. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

07.11.2012

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die
Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014)

Drucksache 18/5926

Inhalt des Antrags: **Erarbeitung eines Konzept für eine
Gesamtbelastungsstudie für den Ballungsraum
Rhein-Main**

Einzelplan **09** Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
Buchungskreis: 2810

Produktnummer lt. Leistungsplan 4

Bezeichnung lt. Leistungsplan Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen

Veränderung
von um auf

Leistungsplan 2013:

	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	8.733,3	+845,5	9.578,8
Produktabgeltung	8.510,3	+845,5	9.355,8

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Zur Abschätzung der komplexen Umweltbelastungen für die Menschen in Ballungsräumen und als Planungshilfe brauchen wir Langzeituntersuchungen mit einem Human-Biomonitoring. Ausbreitungsstudien von Luftschadstoffen nach dem Muster des BImSchG sind nicht aussagekräftig. Benötigt wird eine Konzeptionalisierung eines Human-Biomonitoring als Teil der Umweltüberwachung und als Grundlage für eine raumverträgliche Flächennutzungsplanung sowie der Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG. Gefördert werden soll die Erarbeitung eines Konzept für eine Gesamtbelastungsstudie für den Ballungsraum Rhein-Main zusammen mit den betroffenen BürgerInnen, den Umweltverbänden und Fachleuten aus Wissenschaft und Verwaltung.

Wiesbaden, 07.11.2012

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen